

Bau deine eigene Meerschweinchenwohnwelt in 5 Schritten:

Einleitung: Der Neubau einer Meerschweinchenwohnwelt (MWW) wurde erforderlich, nachdem wir ziemlich kurzfristig ein Meerschweinbaby aufgenommen hatten. Daher blieb eigentlich so gut wie keine Zeit, einen detaillierten Bauplan auszuarbeiten. Die MWW ist also nicht perfekt, sondern erfüllt seinen Zweck ... allerdings letztendlich zu unser vollsten Zufriedenheit! **Geeignet für bis zu 3 Meerschweinchen!!!**

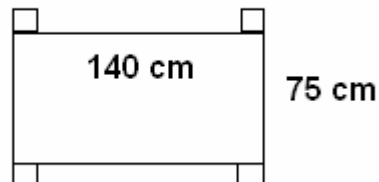
Sollte jemand die MWW nachbauen wollen und den Umfang dieser Dokumentation zu gering erachten, stehen wir gerne für Fragen zur Verfügung.

Baudokumentation:

Schritt 1: Grundgerüst

Das Grundgerüst besteht aus einfachem Kantholz aus dem Baumarkt. Die 4 Eckpfeiler umfassen jeweils 5 x 5 cm und sind 105 cm hoch, die Verbindungshölzer umfassen jeweils ca. 3,5 x 3,5 cm.

Insgesamt umfasst die Fläche innerhalb der Eckpfeiler 140 x 75 cm.



Die untere Ebene wird auf einer Höhe von 10 cm angesetzt, die obere Ebene auf einer Höhe von 67,5 cm.

Die Hölzer werden mit Verbindungsstücken und Winkeln aus dem Baumarkt anschließend zu einem fertigen Grundgerüst montiert. Die obere Ebene besteht hierbei nur aus einer Strebe, so dass später der Stützbalken einfacher eingebaut bzw. angeschraubt werden kann. Für die untere Etage sollte zusätzlich noch ein „Mittelfuß“ angebracht werden, um zu garantieren, dass die Ebene nicht durchhängt.



Ach ja, wer möchte kann auch mal versuchen feststellbare Rollen unter den Eckfeilern anzubringen, somit wäre die MWW beweglicher. Natürlich müsste dann auch der stützende „Mittelfuß“ entsprechend angepasst werden. Sollte jemand so etwas erfolgreich konstruieren, bitte mit Fotos melden ;)

Schritt 2: Flachpressplatten

Die Platten kann man in der Regel in jedem Baumarkt zuschneiden lassen. Wir verwenden Flachpress- oder Spanplatten, da diese kostengünstiger und leichter sind als Leimholz. Jede Platte hat logischerweise eine Fläche von 140 x 75 cm, bei der Dicke reichen 1,8 cm völlig aus.

Idealerweise passen die Platten jetzt exakt in das Grundgerüst und schließen links und rechts mit den Eckfeilern sauber ab.



Anschließend wird mit einer Stichsäge aus der oberen Platte eine Zugangsöffnung ausgesägt. Diese hat bei uns eine Fläche von ca. 18 x 25 cm und befindet sich in der rechten Ecke der Platte ca. 6 cm und 19 cm von den Rändern entfernt (**siehe auch: Foto Schritt 5**).

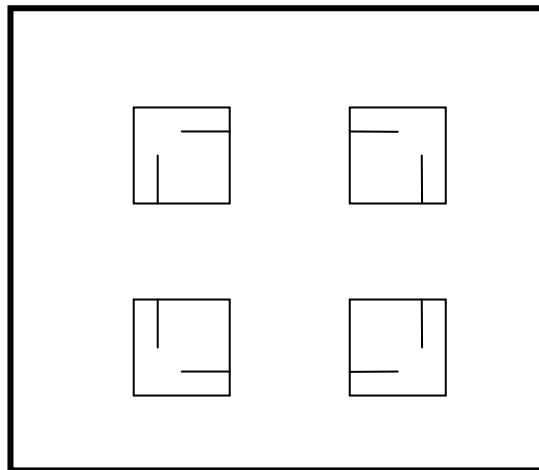
Ist die Zugangsöffnung ausgesägt können die Platten auch schon mit PVC oder Teichfolie bezogen werden. Bei einem PVC Boden am besten nicht unbedingt den billigsten verwenden, so wird das Verlegen doch erheblich erleichtert.

Nun sollte auch für die obere Etage noch ein Stützbalken eingebaut werden. Dieser wird unten ebenfalls mit PVC verkleidet und der Rand mit Silikon verfugt.

Schritt 3: Laufleisten für das Acrylglas

Um die Acrylglasscheiben (Plexiglas) befestigen zu können, werden insgesamt 8 Holzpfiler (Kantholz 3,5 x 3,5 cm) auf verschiedene Größen zugeschnitten (4 Stück 29 cm, 2 Stück 25 cm und 2 Stück 49 cm).

Mit einer Schlitzsäge für die Bohrmaschine $\varnothing 45 \times 1,5$ können anschließend Laufschiene in die Holzpfiler eingefräst werden. Diese sollten jeweils ca. 1 cm vom Rand entfernt angezeichnet werden und sollten höchstens eine Tiefe von 1,5 cm aufweisen, da sonst die Konstruktion brüchig werden könnte. Bitte an dieser Stelle beachten, dass die Acrylglasscheiben mit einer Dicke von 2,5 mm in die Schienen passen sollen. Zur Beseitigung von Splintern die Fräskanten am besten mit einem groben Schleifpapier bearbeiten.



Die Acrylglasscheiben selbst sollten folgende Abmessungen aufweisen:

- 1 Stück ca. 25 x 135 cm
- 2 Stück ca. 29 x 135 cm
- 4 Stück ca. 29 x 70,5 cm
- 1 Stück ca. 49 x 135 cm

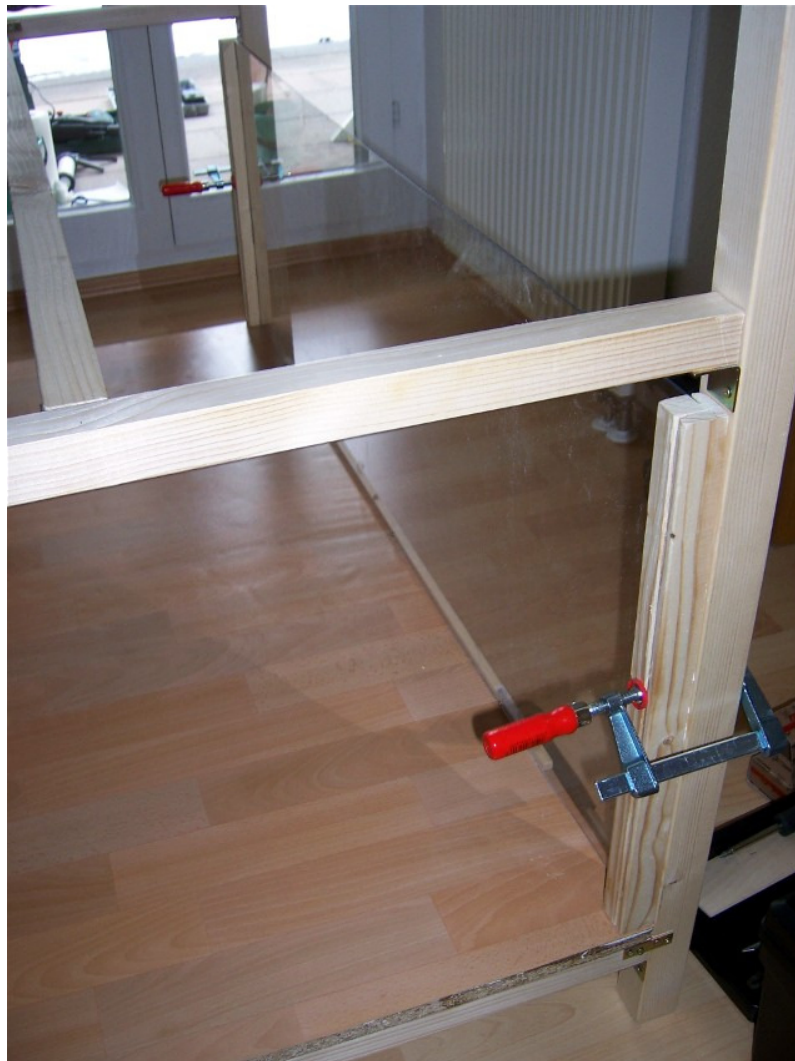
(Am besten anhand des Grundgerüsts selbst mal nachmessen!!!)

Die Scheibe unten vorne ist deshalb nur 25 cm hoch, da die Scheibe bei Bedarf bequem nach oben herausgezogen werden kann, um bspw. den Käfig zu reinigen.

Die Scheibe unten hinten ist deshalb 49 cm hoch, da hier die Treppe zur zweiten Etage entlangläuft und die Tiere so nicht hinausstürzen können.

Schritt 4: Einbau der Laufleisten bzw. des Acrylglases

Die Laufleisten (Kanthölzer) werden mit Hilfe eines Holzklebers an den Eckpfeilern angebracht und mit Schraubzwingen fixiert. Dabei sollten die Acrylglasscheiben gleich mit eingebaut werden, da es sonst im Nachhinein Probleme geben könnte. Lediglich die beiden Frontscheiben können ausgespart werden. Hier ist es vor dem Ankleben der Laufleisten besonders wichtig zu prüfen, ob sich die Scheiben ohne Widerstand bewegen lassen.



Um den Scheiben eine bessere Stabilität zu verleihen und um ein Verbiegen nach außen zu verhindern, werden kleine Kanthölzer (1cm x 1cm) an die Außenseiten genagelt. Zusätzlich können die zwei langen Scheiben der Käfigrückseite noch mit den Hölzern verschraubt werden (dazu einfach vorsichtig mit der Bohrmaschine zwei Löcher durch die Acrylglasscheiben bohren).

Für die Rückseiten der Ebenen werden dazu zwei Kanthölzer mit 100 cm Länge verwendet. Für die Seiten je ein Kantholz mit je 15 cm Länge. Für die Front empfehlen sich je zwei 15 cm lange Hölzer in einem Abstand von je 35 cm von den Eckpfeilern. So lässt sich der Käfig immer noch einwandfrei reinigen.



Anschließend können die Scheiben (außer die Frontscheiben) mit handelsüblichem Silikon an den Innenseiten verfugt werden. Somit sind die Scheiben stabil und es kann kein Einstreu entweichen.

Schritt 5: Treppenkonstruktion

Für die Konstruktion der Treppe sowie für den Einbau derselben kann der Phantasie eigentlich freien Lauf gelassen werden, je nachdem wie fit eure Meerschweinchen sind (sie werden aber auch älter!!!). Die folgenden Fotos können als Anregung gesehen werden.



Die Kanthölzer vor der Öffnung der oberen Etage verhindern, dass die Einstreu mit nach unten geräumt wird. Sie sind einfach mit Silikon festgeklebt.

In unserem Fall ist die Treppe mit Scharnieren befestigt, so dass die Treppe jederzeit auf weniger steil gestellt werden kann. Unter der Treppe steht in diesem Fall ein Haus, so dass den Tieren der „Aufstieg“ erleichtert wird. Die Stufen sind mit Holzkleber angebracht, somit keine Verletzungsgefahr durch Nägel oder Schrauben.

Das angesprochene Haus kann ebenfalls selbst gebaut (oder bei mir bestellt) werden und ist wesentlich schöner, billiger und vor allem Meerschweingerechter als die käuflichen Exemplare in den Zooläden.





Das Haus ist auch als Eckversion erhältlich ;)



Reinigungstipps:

- 1) Zur Komplettreinigung einfach die Frontscheiben nach oben herausziehen und die Einstreu mit der Kehrschaufel entfernen.
- 2) Die Scheiben nur vorsichtig reinigen, niemals mit der groben Seite eines „Glitzi“-Schwamms, da sie sehr leicht verkratzen.
- 3) Zum entfernen von Urinstein auf dem PVC einfach eine Lösung aus ganz wenig Spülmittel und viel Zitronensäure (gibt's bei dm) und heißem Wasser anrühren. Dann einfach kurz mit einem Schwamm aufschäumen und einwirken lassen. Das löst den Urinstein und ist besser verträglich für die Schweinchen als ein scharfer Reiniger.

So und nun viel Spaß beim Bauen ...